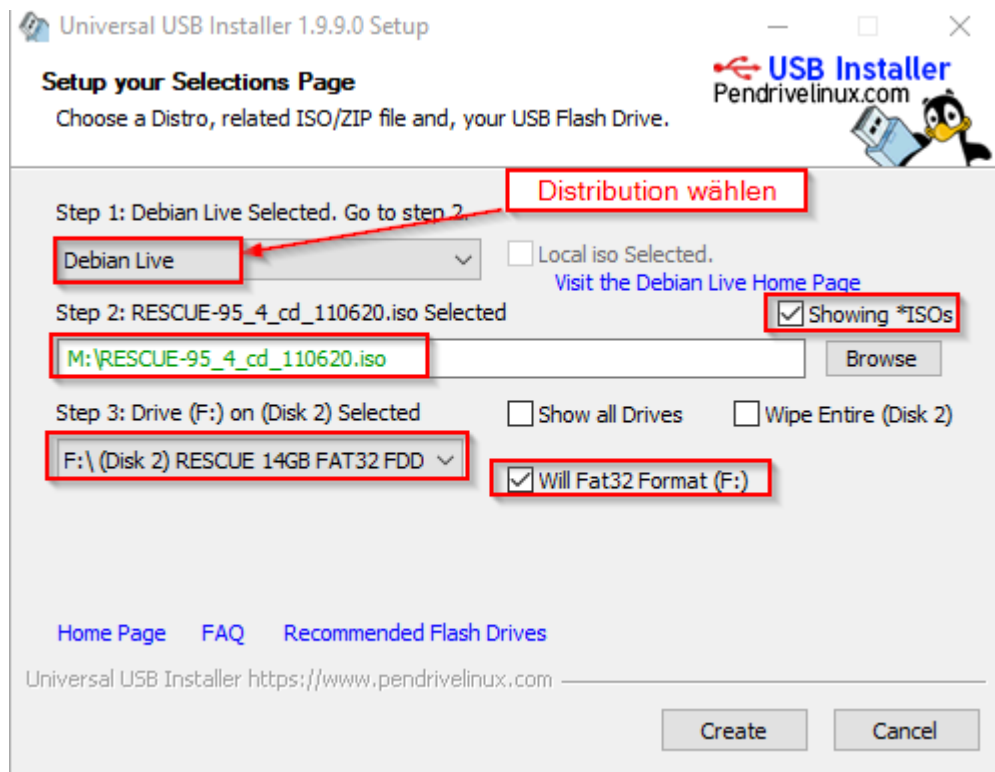


Installation mit „Universal-USB-Installer“

- Voraussetzung ist das ISO-File + USB-Stick , FAT32 formatiert
- „Universal-USB-Installer“ (**Version 2.0.1.5 und ältere**, ab Version 2.0.1.6 wird ein für dieses ISO inkompatibles Multi-Boot-System genutzt)
<https://www.filehorse.com/download-universal-usb-installer/old-versions/>

1. USB-Stick anschließen
2. „Universal-USB-Installer“ starten (Achtung, nicht updaten wenn gefragt wird !)
3. Distribution (Debian Live), USB-Stick, das ISO-File und „Fat32 Format“ auswählen
4. mit „Create“ wird der USB-Stick formatiert und eingerichtet
5. **Wichtig !** zum Fix des Boot-Menüs nach der Installation BAT-File „**„MENUE.bat“**“ ausführen (im Wurzelverzeichnis des USB-Sticks)



Tipp:

USB-Festplatte statt USB-Stick, dazu auf der USB-Festplatte eine 10 Gbyte große Partition anlegen und FAT32 formatieren.

Der Rest der Festplatte kann als NTFS-Partition genutzt werden.

Installation manuell mit „diskpart“ und „isolinux“

Voraussetzung ist das ISO-File + USB-Stick , FAT32 formatiert, syslinux-6.03.zip

<https://www.kernel.org/pub/linux/utils/boot/syslinux/syslinux-6.03.zip>

1. USB-Stick / HDD mit diskpart vorbereiten (Anleitung weiter unten)
2. ISO-File „bereitstellen“, den Inhalt des ISO-Files darauf kopieren
(Achtung ! bei Tools von „<https://www.nirsoft.net/>“ unbegründeter Virenalarm !)
xcopy [Quellmedium]:*. * [USB-Stick]:*. * /S /E /F
3. syslinux-xxx.zip entpacken, CMD als Admin öffnen, nach „\syslinux-xxx\bios\win64“ navigieren, folgendes Kommando (X: = Ziellaufwerk bzw. der USB-Stick) eingeben:
syslinux64.exe -m -a -f --directory /isolinux/ --install X:
4. **Wichtig !** zum Fix des Boot-Menüs nach der Installation BAT-File „**_MENUE.bat**“ ausführen
(im Wurzelverzeichnis des USB-Sticks)
5. bei Fehler: „Failed to load COM32 file vesamenu.c32... (Versionsfehler)
event. Datei „vesamenu.c32“ auf Ziellaufwerk (Root) ersetzen,
zB. „\isolinux\vesamenu.c32“ -> „\vesamenu.c32“

USB-Stick / HDD mit „DISKPART“ vorbereiten

- Vorbereitung des USB-Sticks / USB-HDD

zb: USB-HDD, von GPT auf MBR konvertieren, eine 8 GB FAT32 Partition anlegen

Windows-Eingabeaufforderung „cmd“ (mit Adminrechten) öffnen

diskpart	: startet „diskpart“
list disk	: Übersicht aller HDDs
select disk 1	: die USB-HDD auswählen
clean	: bereinigen, wird gelöscht !
convert mbr	: von GPT nach MBR konvertieren
create partition primary	: Partition anlegen mit max. Grösse
create partition primary size=8000	(wird eine USB-HDD benutzt, : Partition mit zB. 8 Gbyte anlegen)
active	: Partition als aktiv markieren
format fs=fat32 quick label=RESCUE	: FAT32 formatieren, Name=RESCUE
assign	: nächst freien Laufwerksbuchstaben
exit	: diskpart beenden